

nach in der Jahr Feinung, ist er mit Faust u. Lieb-  
 er nachgegangen, u. hat es gesucht, bis er es ge-  
 funden hat. Der h. Geist hat sein Wort in dem  
 Jargon gehabt, sie antworten zu Christo zu brin-  
 gen, oder bey Ihm zu verhalten. Der l. Vater  
 im Himmel hat mich im Geistlichen u. Lieblichen  
 gesegnet.

Von dem Herrn insbesondere  
 nicht anzusehen, so haben nach dem Feinung  
 der Desm. Lauterbach im Februar, Professor. Juchacz  
 von Berlin für die Zeit des Professor. Juchacz  
 allhier besorgt, und sind, so oft es nöthig war,  
 zu mir gekommen. Derselben haben sich auch  
 der Witwen, so wie Dr. Lauterbach der Witwen  
 angenommen. Der Herr hat dem Heiland  
 für die Mutterkündigung, die sie in ihrer Armut  
 Einsamkeit u. Alter von Ihm genossen haben.

Von dem Dr. Lauterbach ist mancher mit dem  
 Heiland bekannt worden, und hat manchen  
 Gnuss von Ihm u. seinem Verdienst gehabt.

Der Dr. Juchacz hat der h. Geist seine  
 Gnade Arbeit unermüdet fortgesetzt.

Unser Heiland haben manchen Gnaden Feinung  
 vom Hl. erhalten. Der h. Geist hat doch man-  
 che Juch unter ihnen offen gefunden, um im Wort